

**Mitteilungsvorlage**

vom 09.11.2018

öffentliche Sitzung

**Beschlusskontrolle**

**Beratungsreihenfolge**

Datum	Gremium
28.11.2018	Bauausschuss

**Sachlage:**

Aus der beiliegenden Zusammenstellung ist der derzeitige Stand der Beschlussausführung zu den im Bauausschuss behandelten Angelegenheiten ersichtlich.

Die Verwaltung bittet um Kenntnisnahme.

Im Auftrag:  
gez. Jücker

**Anlage:**

Stand der Beschlussausführung

Lfd. Nr.	Vorlagen-Nr./Sitzung vom	Beratungsgegenstand	Auftrag/Maßnahme	geplante personelle/finanzielle Auswirkungen	tatsächliche personelle/finanzielle Auswirkungen	Vollzug	Bemerkungen
1	<b>Machbarkeitsstudie zum Radschnellweg Euregio</b>						
Status:	<b>Mit dem Landesbetrieb Straßenbau wird derzeit eine Vereinbarung abgestimmt, die die Fortführung der Planung sowie deren Finanzierung regelt (siehe hierzu Mitteilungsvorlage 2018/0290).</b>						
	2013/0486 vom 05.12.2013 Grundsatzbeschluss ö	Maßnahmen aufgrund der erfolgreichen Teilnahme am Planungswettbewerb "Radschnellwege" des Landes Nordrhein-Westfalen; Sachstandsmitteilung und Vorbereitung der Machbarkeitsstudie	Der Städteregionstag beauftragt die Verwaltung, für die Machbarkeitsstudie einen Förderantrag bis zum 31.01.2014 beim Land Nordrhein-Westfalen vorzulegen und die für die Beauftragung der Studie erforderlichen Schritte einzuleiten.	Geplante finanzielle Auswirkung: erste Schätzung für Machbarkeitsstudie: 200.000 €		fortlaufend	
	2016/0497 vom 16.11.2016 ö	Radschnellweg Euregio; Ergebnisse der Machbarkeitsstudie und Entscheidung über die weitere Planung	Festlegung der Linienführung für die Fortführung der Machbarkeitsstudie, Erteilung der notwendigen Auftragsweiterungen	Geplante finanzielle Auswirkung: Erhöhung der Gesamtkosten für Machbarkeitsstudie, Potentialanalyse und Nutzen-Kosten-Untersuchung sowie Umweltverträglichkeitsstudie bis zu einer Obergrenze von 700.000 €	tatsächliche finanzielle Auswirkung: Schlussabrechnung liegt noch nicht vor	Abschluss voraussichtlich Ende 2018	
	2017/0271 vom 22.06.2016 ö	Radschnellweg Euregio; Abschluss der Machbarkeitsstudie und Festlegung der weiteren Vorgehensweise	Einreichung der Machbarkeitsstudie beim Land NRW, Antrag an Land zur Durchführung des Linienbestimmungsverfahrens, Abschluss Vorplanung Anbindungsstrecke Merkstein	Geplante finanzielle Auswirkung: Erhöhung der Gesamtkosten für Machbarkeitsstudie, Potentialanalyse und Nutzen-Kosten-Untersuchung sowie Umweltverträglichkeitsstudie auf 700.000 €	tatsächliche finanzielle Auswirkung: Schlussabrechnung liegt noch nicht vor	Einreichung der Studie beim Land und Antrag Durchführung Linienbestimmungsverfahren am 06.10.2017 Abschluss der Vorplanung zur Anbindung in Merkstein voraussichtlich im Frühjahr 2019	
2	<b>Umstrukturierung des Straßenverkehrsamtes, Carlo-Schmid-Straße 5, Würselen</b>						
Status:	<b>Die Bodenbelag- Maler- und Fliesenarbeiten wurden beauftragt. Mit der Baumaßnahme wurde planmäßig im Juli 2018 begonnen.</b>						
	2016/0309 vom 17.08.2016 PERS ö	<i>Ergebnis der Organisationsuntersuchung im Straßenverkehrsamt durch die Firma Rödl &amp; Partner</i>	<i>Der Ausschuss für Personal und Informationstechnik trifft folgende Entscheidung: 1. Er nimmt die Ergebnisse der Organisationsuntersuchung des Straßenverkehrsamtes durch die Fa. Rödl &amp; Partner zur Kenntnis. 2. Ebenfalls nimmt er die von der Verwaltung vorgeschlagenen Sofortmaßnahmen zur Kenntnis. 3. Er beauftragt die Verwaltung, dem Städteregionsausschuss in seiner Sitzung am 29.09.2016 Empfehlungen zur Beschlussfassung von Sofortmaßnahmen vorzulegen.</i>	<i>Finanzielle / bilanzielle Auswirkungen: keine</i>	<i>siehe geplante personelle/finanzielle Auswirkungen</i>	<i>Anfang 2020</i>	

**Legende:****Kursive Texte -> Einzelbeschlüsse/Maßnahmen abgeschlossen**

Lfd. Nr.	Vorlagen-Nr./Sitzung vom	Beratungsgegenstand	Auftrag/Maßnahme	geplante personelle/finanzielle Auswirkungen	tatsächliche personelle/finanzielle Auswirkungen	Vollzug	Bemerkungen
3		<b>Kita Brüsseler Straße in Baesweiler; Neubau einer viergruppigen Kindertagesstätte</b>					
Status:	<b>Die Arbeiten befinden sich derzeit im Zeit- und Kostenplan. Bautenstand: Wände 1. OG in Arbeit. Die Aufträge für die Innenputzarbeiten und Fenster (Alu und Kunststoff, Alu-Innentüren) wurden erteilt. Die Gewerke Stahlzargen/Innentüren, WDVS/Klinkerriemchen, Heizung-Lüftung-Sanitär und Elektro wurden verhandelt. Die Beauftragung folgt. Weitere Ausschreibungen sind gem. Planung in der Bearbeitung.</b>						
	2017/0193-E2 (KJHA-Grundsatzbeschluss im SRT) am 14.12.2017	<i>Kindertagesbetreuung in Baesweiler; Einrichtung von zwei Gruppen in Baesweiler-Setterich und zwei Gruppen in Baesweiler-Mitte-Eilbeschluss</i>	<i>Der Städtereionstag trifft folgende Entscheidungen: unter 2.: Beschluss zur Errichtung einer viergruppigen Kindertageseinrichtung im Neubaugebiet Baesweiler/Kloshaus für 65 Kinder im Alter von vier Monaten bis sechs Jahren zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit der Maßgabe, dass das in Sitzungsvorlagen-Nr. 2017/0299-E1 näher bezeichnete Grundstück zur Verfügung steht.</i>	<i>Geplante finanzielle Auswirkungen: Neubau einer Kita im Neubaugebiet Kloshaus (I51KIG231.1): Gesamtvolumen: 2.500.000 € Grundstücke 300.000 € Baumaßnahme 2.000.000 € Einrichtung 200.000 €</i>		III. Quartal 2019	
4		<b>Familienzentrum der Städtereion Aachen, Baesweiler/ Ringstraße; Erweiterung um vier Gruppen (Anbau) und Erstellung einer temporären Erweiterung (Modulbauten)</b>					
Status:	<b>Die Arbeiten befinden sich derzeit im Zeit- und Kostenplan. Bautenstand: Mauerwerk 1. OG fertiggestellt. Zimmerer hat mit den Arbeiten begonnen. Beginn Dachdecker 24.10. Lieferung Kunststofffenster 22.10. / 12.11. Alufenster ab 06.12.2018. Austausch Fenster Büro im Bestand (Leiterinnenbüro) am 05.11. Ab 12.11. Elektro Rohinstallation. Die Gewerke Innenputz, WDVS/Klinkerriemchen, Elektro, Heizung-Lüftung-Sanitär, Stahlzargen-Innentüren wurden verhandelt. Die Beauftragung folgt. Die Gewerke Fertigbalkone/Treppe und mobile Trennwände wurden ausgeschrieben.</b>						
	2017/0532-E2 (KJHA-Grundsatzbeschluss im SRT) am 14.12.2017	Familienzentrum der StädteRegion Aachen, Baesweiler/Ringstraße; Erweiterung um vier Gruppen	Beschluss zur Erweiterung des Familienzentrums der StädteRegion Aachen „Kleine Forscher“, Baesweiler/Ringstraße um vier Gruppen (Gruppentyp I/80 Plätze, davon 20 für U3-Betreuung) zum Beginn des Kindergartenjahres 2019/2020.  Er beschließt zusätzlich folgende Maßnahmen: - temporäre Erweiterung des Familienzentrums der StädteRegion Aachen „Kleine Forscher“, Baesweiler/Ringstraße um zwei Gruppen (Gruppentyp I/40 Plätze, davon 20 für U3-Betreuung) zum Kindergartenjahr 2018/2019; Errichtung von Modulbauten; zunächst befristet bis zur Fertigstellung des viergruppigen Erweiterungsbaus.  - Vergabe der Module wird nach Auswertung von drei Vergleichsangeboten erfolgen, um die Fertigstellung zum Kindergartenjahr 2018/2019 zu gewährleisten. Für eine Energieeinsparverordnung (EnEV)-konforme Systemlösung aus Modulen wird ein Kostenrahmen von ca. 400.000,00 € inkl. MwSt vorgesehen.	<i>Geplante finanzielle Auswirkungen: Neubau Kita Baesweiler (Ringstraße II, I51KIG223.2):  Baumaßnahmen 2.500.000 € Einrichtungen 200.000 € Module 400.000 €</i>			

**Legende:**

Kursive Texte -&gt; Einzelbeschlüsse/Maßnahmen abgeschlossen

Lfd. Nr.	Vorlagen-Nr./Sitzung vom	Beratungsgegenstand	Auftrag/Maßnahme	geplante personelle/finanzielle Auswirkungen	tatsächliche personelle/finanzielle Auswirkungen	Vollzug	Bemerkungen
5	<b>Kommunalinvestitions-förderungsgesetz (KInvFG);</b>						
Status:	<b>Die Verwaltungsstelle wurde nunmehr ein zweites Mal ausgeschrieben, nachdem es im Rahmen des ersten Stellenausschreibungsverfahrens keine Bewerber gab.</b>						
	2017/0489 vom 15.11.2017	Kommunalinvestitions-förderungsgesetz (KInvFG); Umsetzung der 2. Tranche	1. Durchführung der in der Anlage 3 zur Sitzungsvorlage 2017/0489 gelisteten Maßnahmen im Rahmen der Umsetzung der zweiten Tranche des Kommunalinvestitions-förderungsgesetzes (KInvFG II) für den Förderzeitraum 01.07.2017 bis zum 31.12.2022.  2. Zusätzliche befristete Erhöhung der Personalaufwendungen für 2 Stellen zur Umsetzung der Maßnahmen bis 2023	Geplante personelle Auswirkung:  ab HH 2018 70.000 € bis 2023 (Ing./Architekt) 50.000 € bis 2023 (Verwaltung) Produkt 01.12.01 –Gebäude-management-  Geplante finanzielle Auswirkung:  Der Eigenanteil ist aus dem städteregionalen Haushalt zu tragen. Die konkrete finanzielle Abwicklung wird bei der jeweiligen Vorlage für die Auftragsvergabe der Einzelmaßnahme dargestellt.	Tatsächliche personelle Auswirkung: Ingenieurstelle ab 01.11.2018 besetzt	III. Quartal 2018	
	2018/0151 vom 09.05.2018	Umsetzung des Kommunalinvestitions-förderungsgesetzes; 1. und 2.Tranche	Der Städteregionstag beauftragt die Verwaltung – in Ergänzung seiner Beschlüsse vom 06.04.2017 (Sitzungsvorlage 2017/0070–E2) – zur Durchführung der in den Anlagen 1 und 2 zu Sitzungsvorlage 2018/0151 aufgeführten Maßnahmen nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz des Bundes (KInvFG) betreffend KInvFG 1. Tranche („Infrastrukturprogramm“) und KInvFG 2. Tranche („Schulsanierungsprogramm“).	Geplante finanzielle Auswirkungen: siehe 2017/0489  Der aufzubringende Eigenanteil von 10 % ist aus dem städteregionalen Haushalt zu tragen und wird im HH 2019 berücksichtigt.			
	2018/0303 vom 21.06.2018	Kommunalinvestitionsförderungsgesetz – 2. Tranche (KInvFG II); Errichtung eines zweiten Flucht- und Rettungsweges am Berufskolleg Simmerath – Zustimmung zur Leistung von erheblichen außerplanmäßigen Auszahlungen –	Der Städteregionstag stimmt gemäß § 83 GO NRW in Verbindung mit § 7 der Haushaltssatzung der Städteregion Aachen unabwiesbaren erheblichen außerplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2018 für die Errichtung eines zweiten Flucht- und Rettungsweges (ehemalige Kapelle) am Berufskolleg Simmerath im Produkt 01.12.03 „Gebäudemanagement für Schulen“ im Teilprodukt 961230 Investitionsnummer I61961230.A bis zur Höhe von 243.000 € zu.	geplante finanzielle/bilanzielle Auswirkungen:  KInvFG II zu 90% = 218.700,00 € refinanziert  Der verbleibende 10%ige Eigenanteil wird aus dem im Jahr 2018 nicht verwendeten Haushaltsansatz für den Ausbau des Radweges Aachen-Jülich im Produkt 12.02.01 – Kreisstraßen –, Investitionsnummer I64SON/6 gedeckt.		IV. Quartal 2018	

**Legende:**

Kursive Texte -&gt; Einzelbeschlüsse/Maßnahmen abgeschlossen

Lfd. Nr.	Vorlagen-Nr./Sitzung vom	Beratungsgegenstand	Auftrag/Maßnahme	geplante personelle/finanzielle Auswirkungen	tatsächliche personelle/finanzielle Auswirkungen	Vollzug	Bemerkungen
<b>6</b>	<b>Bienenweiden auf den Liegenschaften der StädteRegion Aachen.</b>						
<b>Status:</b>	<b>An den Schulen Berufskolleg Eschweiler, Weiterbildungskolleg in Würselen, Berufskolleg Herzogenrath und die Regenbogenschule in Stolberg sind die ersten Flächen hergestellt. Für 2019 werden die weiteren Flächen ausgeschrieben und hergerichtet.</b>						
	2018/0278 vom 21.06.2018  ö	Herstellung von Bienenweiden an den Berufskollegs und Förderschulen der StädteRegion Aachen	Beschluss für die Herstellung von Bienenweiden an den Berufskollegs und Förderschulen auf Liegenschaften der StädteRegion Aachen.	geplante finanzielle Auswirkungen:  Herstellungskosten: ca. 257.000 € über zweckgebundene Ersatzgelder des A 70 im Produkt 130401 "Landschaftsentwicklung und Artenschutz"			
<b>7</b>	<b>Gewährleistung des Energie- und Anlagenbetriebsmanagements der StädteRegion Aachen</b>						
<b>Status:</b>	<b>Die Stellenausschreibung ist mit der Genehmigung des Haushaltes 2019 geplant.</b>						
<b>neuer Beschluss</b>	2018/0347 vom 19.09.2018  ö	Gewährleistung des Energie- und Anlagenbetriebsmanagements der StädteRegion Aachen	Der Städteregionstag stimmt der Erweiterung des Stellenplans um eine unbefristete Vollzeitstelle im Bereich A 61.3 - Hochbau und Instandhaltung - zu und beschließt die Bereitstellung der Personalaufwendungen in Höhe von ca. 70.000 €/a im Produkt 01.12.01 - Gebäudemanagement.	geplante personelle Auswirkungen:  Es besteht ein zusätzlicher dauerhafter Personalbedarf von einer Ingenieur-Stelle in Vollzeit. Die Einstellung sollte zum nächstmöglichen Zeitpunkt erfolgen.  geplante finanzielle Auswirkungen:  2019 + Folgejahre: 70.000 €			Mit Vorstellung des Energie- und Medienberichtes 2015/2016 im Bauausschuss am 15.11.2017 führte die Verwaltung aus, dass mit zusätzlichem Personal im Umfang einer Vollzeitstelle (70.000 €/a) voraussichtliche Einsparungen in Höhe von ca. 200.000 €/a erzielt werden könnten.

**Legende:**

**Kursive Texte -> Einzelbeschlüsse/Maßnahmen abgeschlossen**